



Die **Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Mitarbeiter im Bereich Projektförderung (w/m/d)

Entgeltgruppe: 9c TVöD-Bund

Teilzeit/Vollzeit: 39 Wochenstunden

Aufgabengebiet:

- Beratung von Antragstellern, Prüfung und Bearbeitung von Projektanträgen, Erstellung von Bescheiden nach §44 Bundeshaushaltsordnung (BHO), zuwendungsrechtliche und inhaltliche Begleitung und Beratung von laufenden Projekten
- Bearbeitung von Mittelanforderungen
- Bearbeitung von Widersprüchen
- Sachliche und rechnerische Prüfung der Verwendungsnachweise sowie der Verwendungszwecke und -ziele, Durchführung von Anhörungen
- Vor- und Nachbereiten von Gremiensitzungen
- Aufnahme aller Projektanträge der Bundesstiftung in die entsprechende Datenbank inkl. Eingangsbestätigungen
- Statistikauswertungen

Sie bringen mit:

Formale Anforderungen:

Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungswirt (FH-Diplom/Bachelor), Verwaltungsfachwirt, Verwaltungsfachangestellter oder vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten.

Fachliche und außerfachliche Anforderungen:

- Gründliche und vielseitige Kenntnisse im Zuwendungsrecht sowie im Verwaltungs- und Haushaltsrecht
- ausgeprägte Kommunikations- und Beratungskompetenz
- selbständige, engagierte und gewissenhafte Arbeitsweise
- sichere Anwendung der MS-Office Standardprodukte
- hohes Maß an Team- und Kooperationsfähigkeit,
- dienstleistungsorientiertes und lösungsorientiertes Handeln



Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Arbeitsumfeld und gutem Betriebsklima
- eine intensive Begleitung in der Einarbeitungsphase
- gleitende Arbeitszeit
- individuelle Personalentwicklung mit Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- aktives Gesundheitsmanagement
- attraktives Arbeitsumfeld im Zentrum von Berlin in einem engagierten Team
- eine sehr gute Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Berlin-Mitte
- ein vergünstigtes Job-Ticket für den ÖPNV

Wir freuen uns auf Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und Geschlechter.

Anerkannte Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellten behinderten Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf eine Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung mit tabellarisch abgefasstem Lebenslauf und den üblichen Unterlagen **bis zum 14. Februar 2021** an: bewerbung@bundesstiftung-aufarbeitung.de als zusammenhängende PDF-Datei (Größe max. 2 MB) mit dem Kennwort: Zuwendung „SB Zuwendung“

Ihre Ansprechperson: Frau Kathrin Hemke-Sauer